

Institut für Weltwirtschaft
an der Universität Kiel
Prognose-Zentrum



Gutachten im Auftrag der
INSM-Initiative Neue Soziale
Marktwirtschaft GmbH

Subventionsabbau in Deutschland

Kiel, den 13. August 2008

C 257431

Inhalt

Kurzfassung	a
A. Problemstellung	1
B. Abgrenzung der Steuervergünstigungen	2
I. Generelle Probleme der Abgrenzung und Messung	2
II. Abgrenzung im Subventionsbericht der Bundesregierung	5
III. Abgrenzung gemäß der Studie Koch-Steinbrück	6
IV. Abgrenzung und Gliederung in der vorliegenden Arbeit	7
C. Abgrenzung der Finanzhilfen des Staates	10
I. Abgrenzung gegen Ausgaben für allokativ begründete Maßnahmen	10
II. Abgrenzung gegen Ausgaben für verteilungspolitische Maßnahmen	14
III. Abgrenzung im Subventionsbericht der Bundesregierung	15
IV. Abgrenzung in der Studie Koch-Steinbrück	17
D. Steuervergünstigungen nach Empfängern bzw. Verwendungszwecken	18
I. Vorbemerkungen	18
II. Steuervergünstigungen 1998 bis 2003	18
III. Steuervergünstigungen 2003 bis 2008	26
E. Finanzhilfen des Bundes nach Empfängern bzw. Verwendungszwecken	34
I. Vorbemerkungen	34
II. Finanzhilfen des Bundes in den Jahren 1998 bis 2003	34
III. Direkte Finanzhilfen des Bundes in den Jahren 2003 bis 2008	37
IV. Indirekte Finanzhilfen des Bundes in den Jahren 2003 bis 2008	43
F. Finanzhilfen des Bundes nach unterschiedlichen Abgrenzungen 1998–2008	44
G. Inwieweit ist der Koch-Steinbrück-Plan vom Herbst 2003 umgesetzt worden?	45
I. Inhalt des Plans	45
1. Grundzüge	45
2. Der Plan für die Steuervergünstigungen	46
3. Der Plan für die Finanzhilfen des Bundes	46
II. Konkrete Maßnahmen	47
1. Steuervergünstigungen	47
2. Finanzhilfen des Bundes	50
III. Fazit	51
H. Was hat die Große Koalition im Bereich der Subventionen bewirkt?	53
I. Vorbemerkung	53
II. Steuervergünstigungen	53
III. Finanzhilfen des Bundes	55
I. Exkurs: Nach dem Jahr 2000 eingeführte Finanzhilfen des Bundes	56
J. Was ist im Bereich der Subventionen für die Zeit bis 2012 zu erwarten?	62
I. Steuervergünstigungen	62
II. Finanzhilfen des Bundes	64
K. Wirtschaftspolitische Überlegungen	65
I. Die wahrscheinliche Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben des Bundes bis zum Jahr 2012	65
II. Die von der Bundesregierung für die Jahre bis 2012 geplante Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben des Bundes	67
III. Was möglich ist: Budgetausgleich schon 2009 und rasche Reduktion der Einkommensteuersätze	68
1. Vorbemerkungen	68
2. Hemmnisse für eine Kürzung der Steuervergünstigungen und/oder der Finanzhilfen und ihre Relevanz	69
3. Das Kürzungspotential	75
4. Methode und Tempo der Kürzung der Subventionen	76
5. Optionen der Subventionspolitik und ihre Konsequenzen	76
6. Eine konkrete Variante	78
L. Literatur	80
M. Anhang	83